

323934-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Projektsteuerung - Projektstufen 2 - 5 AHO, stufenweise - für die Erweiterung und Sanierung des Grundschulcampus der Gemeinde Geltendorf
OJ S 91/2026 12/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Geltendorf

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerung - Projektstufen 2 - 5 AHO, stufenweise - für die Erweiterung und Sanierung des Grundschulcampus der Gemeinde Geltendorf

Beschreibung: Das Gebäude der Grundschule in Geltendorf ist sanierungsbedürftig und für die wachsende Schülerzahl zu klein, die Anordnung der Räume entspricht nicht den Anforderungen, die eine moderne Pädagogik an die Gebäudestruktur stellt. Gegenstand des Vertrages sollen die Projektsteuerungsleistungen der Projektstufen 2 - 5 in stufenweiser Beauftragung sein.

Kennung des Verfahrens: f23dc5ee-0019-4627-a87f-594974562d4e

Interne Kennung: EU-3-2-cst-26-171

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen, 71541000

Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Geltendorf

Postleitzahl: 82269

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von

registrierten Bietern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten rein innerstaatliche Ausschlussgründe. Es gelten die gesetzlichen

Ausschlussvoraussetzungen: Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen aus,

wenn Gründe gemäß § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB, §§ 125,126 GWB vorliegen

(https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html; https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html; https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_125.html ; https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_126.html).

Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123,

124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (https://www.gesetze-im-internet.de/schwarzarbg_2004/_21.html)

oder gem.§ 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) (https://dejure.org/gesetze/VOB-A/6e_EU.html)

oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz (https://www.gesetze-im-internet.de/milog/_19.html)

oder gem. § 98c AufenthG (https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/_98c.html)

oder gem. § 22 LkSG (https://www.gesetze-im-internet.de/lksg/_22.html)

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von

mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Die

Eigenerklärung zur Eignung im Leitfaden ist ausgefüllt mit dem Angebot vorzulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Projektsteuerung - Projektstufen 2 - 5 AHO, stufenweise - für die Erweiterung und

Sanierung des Grundschulcampus der Gemeinde Geltendorf

Beschreibung: Das Gebäude der Grundschule in Geltendorf ist sanierungsbedürftig und für die

wachsende Schülerzahl zu klein, die Anordnung der Räume entspricht nicht den

Anforderungen, die eine moderne Pädagogik an die Gebäudestruktur stellt. Gegenstand des

Vertrages sollen die Projektsteuerungsleistungen der Projektstufen 2 - 5 in stufenweiser

Beauftragung sein.

Interne Kennung: EU-3-2-cst-26-171

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen, 71541000

Projektmanagement im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Geltendorf

Postleitzahl: 82269

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/08/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung Erste Stufe: Beauftragung der Projekt-/Leistungsstufe 2 Zweite Stufe: Beauftragung der Projekt-/Leistungsstufe 3 Dritte Stufe: Beauftragung der Projekt-/Leistungsstufe 4 Vierte Stufe: Beauftragung der Projekt-/Leistungsstufe 5 Ein Rechtsanspruch auf die Gesamtbeauftragung besteht nicht. Besondere Leistungen werden durch den Auftraggeber im Einzelfall beauftragt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über eine bestehende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder Zusicherung des Versicherungsunternehmens, dass im Auftragsfall die Versicherungssummen auf die geforderte Höhe angepasst werden.

***** Personenschäden: mindestens 3.000.000,00

EUR Sach- und Vermögensschäden: mindestens 2.000.000,00 EUR (jeweils pauschal je Schadensfall) bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen

Versicherungsunternehmens. Die Deckungssumme muss pro Versicherungsjahr mindestens einfach zur Verfügung stehen. ***** Haben sich für

die Versicherung mehrere Versicherer zusammengeschlossen, so ist vom AN zusätzlich die Vereinbarung einer Führungsklausel herbeizuführen, durch welche die zusammengeschlossenen Versicherer gegenüber dem AG uneingeschränkt durch einen der Versicherer als Gesamtschuldner vertreten werden.

***** Hinweis: Bei Bietergemeinschaften ist eine entsprechende Eigenerklärung bzw. eine entsprechende Versicherungsbestätigung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Im Fall von geringeren Deckungssummen als vorstehend genannt, ist eine Bestätigung des in einem Mitgliedstaat der EU oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder eines Versicherungsmaklers einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an vorstehende Anforderungen angepasst werden wird. Sollte diese Bestätigung von einem Versicherungsmakler erstellt werden, muss sich die Bestätigung auf eine Versicherung eines Versicherungsunternehmens beziehen, welches in einem Mitgliedstaat der EU oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassen ist. *****
Ein entsprechender Nachweis ist dem Angebot beizufügen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom Master oder Bachelor) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen und/oder Architektur und/oder Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) des Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung / maßgebende/r Mitarbeiter/in; ***** Projektleitung: mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektsteuerer (Nachweis anhand fachlichen Lebenslaufs) ***** stellvertretende Projektleitung / maßgebende/r Mitarbeiter/in: mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Projektsteuerer (Nachweis anhand fachlichen Lebenslaufs) ***** Eintrag in das Handelsregister soweit durch Unternehmensform erforderlich. ***** Der verantwortliche Leistungserbringer muss über folgende Qualifikation verfügen: Natürliche Personen, die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur /Architekt" berechtigt sind. Ist im jeweiligen Heimatland die Berufsbezeichnung grundsätzlich nicht geregelt, so sind die fachlichen Voraussetzungen erfüllt, wenn die Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG /2013/55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist. Die bei einer juristischen Person für die Ausführung der betreffenden Dienstleistungen verantwortlichen Personen müssen, die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied benannt und teilnahmeberechtigt sein

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage von mindestens 3 geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten 6 Jahren (Januar 2020 bis Frist Angebotsabgabe) erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitraums sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers. Mindestanforderungen an die vorgelegten Referenzen: * mindestens 3 geeigneten Referenzen !!! Mindestanforderungen !!! Diese Mindestanforderungen sind entweder kumulativ oder von einer Referenz zu erfüllen. * Referenzzeitraum: 6 Jahre (Januar 2020 bis Frist Angebotsabgabe) * Sanierungs- und Umbaumaßnahme im laufenden Betrieb * Sanierung/Umbau eines Bestandsgebäudes mit Baukosten (KG 200 - 700) von mind. 10 Mio. € brutto * Honorarzone: III oder höher * Projekt-/Leistungsstufen 2 - 5 AHO in dem ausgeschriebenen Leistungsbild * Anwendung der Bestimmungen gemäß VOB/A aufgrund von Förderbedingungen * Verwendung staatlicher Zuwendungen (FAG, BEG oder

vergleichbar) ***** Bitte nehmen Sie hierfür die notwendigen Eintragungen im Dokument "Angebotsbogen_Projektst_GSG" vor.

***** Die vergleichbaren Referenzen müssen den sicheren Rückschluss zulassen, dass die für eine ordnungsgemäße Auftragsdurchführung erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit des Bewerbers vorhanden ist. Es müssen innerhalb einer Referenz alle genannten Mindestanforderungen erfüllt werden. Eine laufende Referenz, bei der die geforderten Projektstufen noch nicht abschließend erbracht wurden, kann nicht zur Erfüllung der Mindestanforderungen herangezogen werden.

***** Es werden nur die vom Bewerber im vorgesehenen "Referenzblatt" (Bestandteil des Dokuments "Angebotsbogen_Projektst_GSG.docx" jeweils genannten Referenzprojekte berücksichtigt. Angaben zu Referenzen in bewerbereigenen Dokumenten werden nicht gewertet. ***** Es werden ausschließlich die in diesen Unterlagen gemachten Angaben gewertet. Eine Nachforderung materiell/inhaltlich falsch eingereicher Referenzprojekte ist nicht möglich! Grund: Die Nachforderungsmöglichkeiten des § 56 Abs. 2 Alt. 1 VgV darf nicht dazu führen, dass sich einzelne Unternehmen im Nachhinein, nach Ablauf der Abgabefrist, gegenüber ihren Konkurrenten einen Wettbewerbsvorteil verschaffen können.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Umsatz im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistung, hier „Projektmanagementleistungen LS 2 - 5 AHO

Projektsteuerung“ des Unternehmens für die letzten 3 Geschäftsjahre. # Mindestumsatz:

600.000,00 Euro brutto Gemittelter Mindestumsatz für entsprechende Dienstleistungen im

Tätigkeitsbereich des Auftrages (Projektmanagementleistungen LS 2 - 5 AHO

Projektsteuerung) in den letzten drei Jahren (2023 bis 2025). Ein entsprechender Nachweis ist

dem Angebot beizufügen Der Nachweis kann z.B. durch: • eine Erklärung des Steuerberaters,

• eine Bankerklärung, • die Vorlage der Gewinn- und Verlustrechnung, • oder der

Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA) erbracht werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot - Wertungssumme

Beschreibung: Honorarangebot - "Wertungssumme" Angebot mit niedrigster Wertungssumme

bekommt 5 Punkte. Angebot mit dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme bekommt 0

Punkte Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare

Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Gewichtung 60 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Beschreibung: Konzepterstellung mit Inhalten gemäß Zuschlagskriterien (Seite 20 und 21

"Angebotsbogen_Projektst_GSG.docx") ***** 2.1 Projektleitung

- Gewichtung 15 %: Erfahrungen und wesentliche Aufgaben der technischen Projektleitung,

die das Projekt im Auftragsfall durchführt - anhand mindestens einer persönlichen Referenz zu einem vergleichbaren Projekt (soweit dieses für die ausgeschriebene Leistung dienlich ist).

Der Auftraggeber erwartet insbesondere Aussagen zum Erfahrungsspektrum des

Projektleiters im Umgang mit vergaberechtlichen Anforderungen (Rechtssicherheit VOB)

sowie staatlichen Zuwendungen. - Erläuterung der Funktion und wesentlichen Aufgaben im Referenzprojekt, die für die ausgeschriebene Leistung relevant sein werden.

***** 2.2 Stellvertretende Projektleitung/ maßgebende/r

Mitarbeiter/in - Gewichtung 5 %: Erfahrungen und wesentliche Aufgaben der Stellvertretende Projektleitung / maßgebende/r Mitarbeiter/in, die das Projekt im Auftragsfall zusätzlich betreut - anhand mindestens einer persönlichen Referenz zu einem vergleichbaren Projekt (soweit dieses für die ausgeschriebene Leistung dienlich ist). Der Auftraggeber erwartet insbesondere Aussagen zum Erfahrungsspektrum des stellv. Projektleiters im Umgang mit vergaberechtlichen Anforderungen (Rechtssicherheit VOB) sowie staatlichen Zuwendungen. - Erläuterung der Funktion und wesentlichen Aufgaben im Referenzprojekt, die für die ausgeschriebene Leistung relevant sein werden. ***** 3.1

Ausführungskonzept - Gewichtung 20 %: Das Konzept soll dem öffentlichen Auftraggeber einen Einblick zur geplanten Ausführung der ausgeschriebenen Leistung geben. Gehen Sie dabei anhand eines selbstgewählten Referenzprojektes mindestens auf folgende Aspekte ein: Stellen Sie - unter Angabe von circa-Zeiten - dar, wie im Projekt die Verfügbarkeit auf der Baustelle geplant wurde. Benennen Sie das technische Personal mit Funktion; Wie erfolgte der Umgang mit personellen Ausfällen (Urlaub, Krankheit etc.) und die Überwachung der Baustelle? Wie wurden im Projekt - insbesondere während der kritischen LPH 2 und 3 – die Verfügbarkeit während der Planungsphase und die projektbezogenen Zielerfordernisse des AG sichergestellt? Welche Maßnahmen wurden hierfür ergriffen? Erläutern Sie, welche Strategien, Methoden und Instrumente zur Sicherstellung der Termineinhaltung und Bauzeiten eingesetzt wurden. Zusätzlich sind die durchgeführten Maßnahmen zur Senkung der Baukosten darzustellen. Beschreiben Sie die Herangehensweise zur Vorbereitung, Unterstützung und Begleitung der öffentlichen Auftraggeberin bei Ausschreibungen insbesondere hinsichtlich Fördermittelanträgen. Beschreiben Sie, wie im Referenzprojekt Schnittstellen zwischen Baustelle und Nutzern dargestellt wurden. Stellen Sie dar, welche Anforderungen im Rahmen der Projektsteuerung an die Takt- und Phasenplanung der Planer und Firmen gestellt waren. Die Ausführungen müssen sich konkret auf das gewählte Referenzprojekt beziehen (keine rein allgemeinen oder theoretischen Darstellungen – dies führt zu Punktabzug) ***** Bitte beachten Sie die Formvorgaben (Seite 25 Angebotsbogen) an das zu erstellende Konzept: Zu den einschlägigen Zuschlagskriterien sind die geforderten Angaben in Form eines Konzeptes darzustellen.

***** Bitte beachten Sie, dass das geforderte Konzept mit Ablauf der Angebotsfrist vorliegen muss. Das Dokument darf die maximale Seitenanzahl von 10 nicht überschreiten (DIN A4, Schriftgröße: 10, Schriftart: Arial oder vergleichbar – ohne Deckblatt und Inhaltsverzeichnis). Anlagen zum Konzept bzw. zum Angebot werden nicht bewertet. Das abgegebene Konzept wird nach der Erteilung des Zuschlages Vertragsinhalt.

***** Bitte beachten Sie, dass Angaben zu den Zuschlagskriterien nicht nachgefordert werden (§ 56 Absatz 3 VGV). Somit wird bei Nichteinreichung das jeweilige Kriterium mit 0 bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/05/2026 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/295773>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/05/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/05/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Angebotsfrist endet am 20.05.2026 - 08:00 Uhr

Bieterfragen sind möglichst bis 13.05.2026, 00:00 Uhr zu stellen, um eine ordnungsgemäße Bearbeitung und Beantwortung sicherstellen zu können.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über die E-Vergabepattform) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Gemäß § 135 Abs. 1 GWB ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 GWB verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Gemäß § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gemeinde Geltendorf

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49892176-2411

Fax: +49892176-2847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Registrierungsnummer: t:080414417700

Abteilung: Verfahrensstelle gem. § 120 Absatz 4 GWB

Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9

Stadt: Bad Tölz

Postleitzahl: 83646

Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Telefon: +4980414417700

Fax: +4980414417999

Internetadresse: <https://www.zv-oberland.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0038

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Geltendorf

Registrierungsnummer: 09181122-82269Geltendorf-06

Postanschrift: Schulstraße 13

Stadt: Geltendorf

Postleitzahl: 82269

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ZV KD Oberland-Zentrale-Beschaffungsstelle

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Telefon: +4980414417700

Fax: +498041441999

Internetadresse: <https://www.geltendorf.de/verwaltung>

Profil des Erwerbers: <https://zv-oberland.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0039

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

b65291a2-640c-4044-a6ef-cfcc52f81962-01

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Änderung Angebotsfrist

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: Oda5ff5f-c93b-4f4b-abad-cc32db1dbf76 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/05/2026 12:18:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 323934-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 91/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/05/2026